

# PRESSEMELDUNG

ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

## CeBIT 2007: Versandkosten senken am Gateway mit E-Mail-Verschlüsselung von IronPort

PostX-Technologie verschlüsselt E-Mails mit vertraulichen Inhalten ohne Client-Installation

**München, 19. März 2007** – IronPort Systems – der kürzlich von Cisco akquirierte Anbieter von Anti-Spam-, Anti-Viren- und Anti-Spywarelösungen – stellt auf der diesjährigen CeBIT in **Halle 7** am **Stand A31** eine völlig neue E-Mail-Verschlüsselungslösung vor. Die Java-basierte Verschlüsselungstechnologie PostX bietet zuverlässigen Schutz sensibler Inhalte in E-Mails – unabhängig von der jeweils eingesetzten Messaging-Plattform. Sie erfordert keine Client-Installation und fügt sich nahtlos in die IT-Infrastruktur ein. Daher eignet sich die neue Technologie besonders zur effizienten Kundenkommunikation.

Die Verschlüsselung mit PostX erfolgt am Gateway nicht nur regelbasiert, sondern auch auf Basis des versendeten Inhalts – selbst wenn dafür keine Absender- oder Empfängerregeln existieren. Damit ist eine Sicherheitsstufe möglich, die derzeit von keiner anderen Gateway-Lösung am Markt erreicht wird.

### PostX Envelope und PostX WebSafe

Die IronPort PostX-Technologie ist in zwei Varianten erhältlich. Die patentierte und branchenweit einzigartige Lösung IronPort PostX Envelope steht für alle Unternehmen zur Verfügung, die ihre Mails über einen E-Mail-Client versenden. Der Empfänger bekommt eine unverschlüsselte Mail mit verschlüsseltem Anteil. Die Mail wird als Briefumschlag dargestellt, in den er ein Passwort eingeben muss. Danach ist der verschlüsselte Inhalt der Nachricht lesbar.

IronPort PostX WebSafe sichert E-Mails, die über einen Webmail-Account zugestellt werden. Sender und Empfänger vereinbaren vorab ein Passwort. Der Empfänger erhält daraufhin eine unverschlüsselte Mail mit einem Https-Link, über den er auf den Webmailer gelangt. Dort kann er seine Mail mit dem verschlüsselten, vertraulichen Inhalt sicher abholen. Über den Webmail-Account kann der User auch verschlüsselte Nachrichten inklusive Attachments versenden.

PostX unterstützt zudem die beiden Verschlüsselungsstandards PGP und S/MIME. PGP ist mit 60 Prozent aller Clients das am weitesten verbreitete Protokoll zur E-Mail-Verschlüsselung. Da jedoch selbst die relativ einfache PGP-Verschlüsselung ein gewisses Maß an IT-Know-How voraussetzt, ist es sinnvoll, diese über ein Gateway wie PostX zu betreiben. Dadurch sind ausschließlich IT-Administratoren mit der Komplexität der E-Mail-Verschlüsselung belastet. Die Gateway-basierte

Lösung stellt zudem sicher, dass Mails mit vertraulichen Inhalten auch wirklich verschlüsselt werden.

Der Standard S/MIME wird beispielsweise von Lotus Notes und Microsoft Outlook verwendet und kommt vor allem in größeren Unternehmen zum Einsatz. Der Standard bietet Dienste wie Online Certificate Status Protokoll (OCSP) zur Online-Abfrage der Gültigkeit von Zertifikaten. PostX integriert sich vollständig in die hierarchische Sicherheitsstruktur von S/MIME.

Neben der klassischen E-Mail-Verschlüsselung unterstützt PostX eDocument Solutions den automatischen Versand großer E-Mail-Aufkommen, beispielsweise für die Rechnungszustellung. Mit PostX eService Solutions können Unternehmen sämtliche Aktivitäten sowie die Kommunikation mit dem Kundendienst einfach und bequem online verwalten.

### **Im praktischen Einsatz bewährt**

„Die Verschlüsselung von E-Mails trägt dazu bei, dass Unternehmen ihre Geschäftsprozesse immer mehr von Papier auf E-Mail verlagern – beispielsweise, um regelmäßig per Post verschickte Abrechnungen als verschlüsselte E-Mails zu versenden“, sagt Reiner Baumann, Regional Director Zentral- und Osteuropa bei IronPort. „Daraus ergeben sich nicht nur enorme Einsparpotenziale, sondern auch drastische Verkürzungen der Workflow-Durchlaufzeiten von Tagen und Wochen auf wenige Sekunden“, so Baumann weiter.

Zahlreiche Kunden weltweit haben PostX bereits im Einsatz. Darunter der amerikanische Rentenversicherer Charles Schwab SchwabPlan. Nach einer Analyse der Gartner Group sparte das Versicherungsunternehmen mit PostX pro Quartal 35.000 US-Dollar ein – obwohl im ersten Jahr nur etwas über 10 Prozent der Kunden das Angebot annahmen, vom bisherigen Postweg auf eine vierteljährlichen E-Mail-Zustellung umzustellen. Weitere Einsparungen ergeben sich, wenn die per E-Mail versandten Abrechnungen mit Informationen und Links auf die Homepage des Anbieters ergänzt werden. So entfallen zusätzliche Kosten für Mailings.

Neben den Kosteneinsparungen trägt die E-Mail-Verschlüsselung auch dazu bei, Geschäftsprozesse zu verbessern. Zum Beispiel bei Versicherungsunternehmen, die ihre Vertragsunterlagen und Nachrichten zur Schadensbearbeitung per E-Mail versenden. Damit verkürzen sich die Bearbeitungszeiten deutlich, was die Kundenwahrnehmung positiv beeinflusst.

+++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++

### **Bitte vormerken:**

**Im Mai 2007 werden IBM und IronPort in einer gemeinsamen Roadshow Wege zu einer effizienten und sicheren E-Mail-Kommunikation vorstellen.**

**Termine und Orte: Am 2. Mai in Düsseldorf, 4. Mai in Frankfurt und 11. Mai in München jeweils im IBM Forum.**

Interessenten wenden sich bitte an Angelika Felsch, + 49 (0) 89 / 452227-14 oder [afelsch@ironport.com](mailto:afelsch@ironport.com).

## Über IronPort Systems

IronPort Systems Inc. ist ein führender Anbieter von Anti-Spam-, Anti-Viren- und Anti-Spywarelösungen. Die Appliances von IronPort wurden für kleine Firmen bis hin zu Global 2000 Unternehmen entwickelt und spielen in der Netzinfrastruktur eines Unternehmens eine geschäftsentscheidende Rolle. Die innovativen Systeme sind einfach zu bedienen und bieten höchste Leistungsfähigkeit. Sie verwenden SenderBase®, die weltweit größte Datenbank zur Beobachtung und Bewertung von E-Mail- und Web-Bedrohungen.

Mehr Informationen über Produkte, Lösungen und Services von IronPort finden Sie unter <http://www.ironport.de>.

###

### **Ansprechpartner für die Presse:**

Angelika Felsch  
Marketing Manager  
Central & Eastern Europe  
IronPort Systems GmbH

Paul-Wassermann-Str. 3, 81829 München  
Tel: +49 89 45 22 27-14  
Fax: +49 89 45 22 27-10  
E-Mail: [afelsch@ironport.com](mailto:afelsch@ironport.com)